

13.03.2017 – 07:03 Uhr

EQS-Adhoc: HOCHDORF Holding AG: HOCHDORF mit Rekordergebnis 2016

EQS Group-Ad-hoc: HOCHDORF Holding AG / Schlagwort(e): Jahresergebnis
HOCHDORF Holding AG: HOCHDORF mit Rekordergebnis 2016

13.03.2017 / 07:00 CET/CEST

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Medienmitteilung der HOCHDORF-Gruppe: Jahresergebnis 2016

HOCHDORF mit Rekordergebnis 2016

Hochdorf, 13. März 2017-Die HOCHDORF-Gruppe konnte im Geschäftsjahr 2016 ihre Ertragszahlen deutlich steigern. Mit einem Brutto-Verkaufserlös auf Vorjahresniveau von CHF 551.5 Mio. erzielte die Gruppe mit CHF 33.4 Mio. einen EBITDA und mit CHF 22.5 Mio. einen EBIT in Rekordhöhe. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung mit Blick auf die grossen Investitionen eine leichte Erhöhung der Dividende von CHF 3.70 auf CHF 3.80 je Namenaktie aus Kapitaleinlagereserven.

Im Geschäftsjahr 2016 verkaufte die HOCHDORF-Gruppe Produkte im Umfang von 237'054 Tonnen (-2.4% ggü. Vorjahr) und erzielte damit einen Brutto-Verkaufserlös auf Vorjahresniveau von CHF 551.5 Mio. (VJ CHF 551.2 Mio.). Die Gruppe verarbeitete 741'769 Tonnen Milch, Rahm, Molke und Milchpermeat (VJ 761'240 Tonnen; -2.6%). Dieser Rückgang erklärt sich einerseits mit der schwierigen Marktlage im Bereich Dairy Ingredients und andererseits mit einem teilweise ungünstigen Verhältnis von Rohstoff-Einkauf und dem Marktpreis für den Verkauf unserer Dairy Ingredients Produkte. Dass trotzdem ein Brutto-Verkaufserlös auf Vorjahresniveau erwirtschaftet wurde, ist mit dem deutlich gestiegenen Umsatz im Bereich Baby Care begründet.

Rekordwerte bei EBITDA und EBIT

Mit 25.2% resultierte ein höherer prozentualer Bruttogewinn als im Vorjahr (23.9%). Wichtiger aber ist der erneute nominelle Anstieg des Bruttogewinns auf CHF 136.8 Mio. (VJ CHF 130.1 Mio.; +5.1%). Im Personalaufwand resultierte im Vorjahresvergleich eine Steigerung, die mehrheitlich mit dem benötigten Personalaufbau in Verbindung steht. Der im Vorjahresvergleich höhere Betriebsaufwand begründet sich mit höheren Raum- und Logistikkosten sowie mit höheren Verkaufsprovisionen. Insgesamt konnten jedoch die für das Jahr 2016 gesetzten Zielwerte weitgehend eingehalten werden.

Auf Stufe EBITDA kann die HOCHDORF-Gruppe mit CHF 33.4 Mio. einen neuen Höchstwert vorweisen (VJ CHF 30.5 Mio.; +9.5%). Auch der EBIT erreicht mit CHF 22.5 Mio. einen neuen Höchststand (VJ CHF 20.1 Mio.; +11.5%). Für ein Unternehmen, welches in der Nahrungsmittelbranche grossmehrheitlich im Business-to-Business-Geschäft aktiv ist, sind diese Zahlen sehr zufriedenstellend. Zum erfreulichen Resultat hat vor allem das Schweizer Geschäft beigetragen. Die ausländischen Werke spürten aufgrund ihres Produktesortiments den rauerer Wind des internationalen Milchmarktes. Im Branchenvergleich haben wir die anspruchsvolle Marktsituation im Bereich Dairy Ingredients gut gemeistert. Das Konzernergebnis liegt mit CHF 19.4 Mio. ebenfalls bei einem Rekordwert (VJ CHF 13.0 Mio.).

Die guten Ertragszahlen wären ohne die 2014 eingeleiteten organisatorischen und strukturellen Anpassungen nicht erzielbar gewesen. Der damals gewählte Weg mit dem Fokus auf die drei Geschäftsbereiche, mit teilweise eigener Logistik vor Ort in Sulgen, mit der Anpassung des Produktsortiments und mit verschiedenen weiteren Massnahmen erweist sich als richtig für die HOCHDORF-Gruppe.

Mittelfluss und Finanzierung

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Geldfluss aus Betriebstätigkeit von CHF 19.0 Mio. auf CHF 24.2 Mio. gestiegen. Auch die erarbeiteten Mittel erhöhten sich von CHF 24.9 Mio. auf CHF 32.2 Mio. Hauptgrund dafür waren das bessere operative Geschäft wie auch das verbesserte Finanzergebnis. 2016 investierte die HOCHDORF-Gruppe insgesamt CHF 43.2 Mio. Den hohen Investitionen entsprechend, war der Free Cashflow erwartungsgemäss mit CHF -33.5 Mio. negativ. HOCHDORF rechnet aufgrund der Investitionen in die Kapazitätserweiterung auch für das laufende Geschäftsjahr mit einem negativen Free Cashflow.

Die Nettoverschuldung beläuft sich per 31.12.2016 auf CHF 213.5 Mio. (VJ CHF 21.3 Mio.). Hauptgrund für diesen starken Anstieg ist die ausstehende Kaufpreisschuld für den Erwerb der Pharmalys-Gesellschaften. Aber auch die starke Investitionstätigkeit hat zur Erhöhung beigetragen. Mit der Wandlung der per Ende März 2017 auszugebenden Pflichtwandelanleihe soll sich dieser Wert wieder normalisieren. Der Eigenfinanzierungsgrad hat sich gegenüber Ende 2015 (56.6%) auf 10.8% reduziert. Grund dafür ist die Verrechnung des Goodwills aus dem Erwerb der Pharmalys-Gesellschaften direkt mit dem Eigenkapital. Dieser Wert wird sich bereits per 31.3.2017 wieder ausgleichen, da die Pflichtwandelanleihe vollumfänglich als Eigenkapital angerechnet werden kann. Die Finanzierung der HOCHDORF-Gruppe per 31.12.2016 bildet nach wie vor eine gute Basis für ein weiteres gesundes Unternehmenswachstum.

«Insgesamt haben wir als Business-to-Business-Unternehmen ein sehr gutes Resultat erwirtschaftet. Mit der Pharmalys Akquisition hoffen wir aber, die Ertragszahlen 2017 noch einmal deutlich steigern zu können», erklärt Dr. Thomas Eisenring, CEO der HOCHDORF-Gruppe.

Geschäftsbereich Dairy Ingredients

Der Geschäftsbereich Dairy Ingredients erzielte 2016 einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 401.9 Mio. (VJ CHF 415.4 Mio.; -3.2%). Dazu trug das Schweizer Geschäft CHF 211.8 Mio. (-6.9%), die HOCHDORF Baltic Milk UAB CHF 19.8 Mio. (-21.7%) und die Uckermärker Milch GmbH CHF 170.3 Mio. (+4.7%) bei. Die tieferen Umsätze sind mit den tiefen Milchpreisen, welche an die Kunden weitergegeben werden mussten, bzw. mit der schwierigen Marktlage begründet. Der höhere Umsatz bei der Uckermärker Milch GmbH begründet sich mit dem starken Preisanstieg bei der Butter in der zweiten Jahreshälfte und mit der preislich attraktiveren Verwertung der Buttermilch.

Die eingekaufte und verarbeitete Flüssigmenge der HOCHDORF Swiss Nutrition AG stieg im Vorjahresvergleich um 5.2% auf 409'119 Tonnen (VJ 388'927 Tonnen). Mit der regelmässigen Herstellung von Laktose für die eigene Babynahrung erhöhte sich der Bedarf an Molke: 2016 verarbeitete HOCHDORF insgesamt 79'752 Tonnen Molke (+44.9% ggü. VJ). Die angelieferte Milchmenge war nach den sehr hohen Mengen im ersten Halbjahr stark rückläufig. Bis Ende Jahr verarbeitete HOCHDORF in der Schweiz 315'553 Tonnen Milch (VJ: 324'951 Tonnen; -2.9%).

Aus ihrem Werk in Litauen verkaufte HOCHDORF 13'261 Tonnen Produkte auf den internationalen Märkten (-25.2% ggü VJ). Der Grund für diese deutlich tiefere Menge liegt hauptsächlich an der schlechten Marktlage und an den politisch begründeten hohen litauischen Milchpreisen. Die litauischen Milchprodukte waren unter diesen Umständen auf dem internationalen Markt nicht konkurrenzfähig.

Mit 271'700 Tonnen Milch, Milchpermeat, Buttermilch und Rahm verarbeitete die Uckermärker Milch GmbH auf ihren Anlagen -8.4% weniger Flüssigkeiten als im Vorjahr (296'696 Tonnen). Die Buttereierei sowie die Abfüllanlage für Buttermilch waren ganzjährig gut ausgelastet. Im ersten Halbjahr verkaufte das Werk auch Magermilchpulver an das staatliche Interventionsprogramm.

Geschäftsbereich Baby Care

Der Geschäftsbereich Baby Care konnte im Geschäftsjahr 2016 den Brutto-Verkaufserlös um +11.8% auf CHF 123.4 Mio. erhöhen (VJ CHF 110.4 Mio.). Die erfolgreiche Optimierung der bestehenden Produktionsanlagen sowie des Kunden- und Produktportfolios ermöglichten das Umsatzplus. Die verkaufte Menge stieg demgegenüber nur um +2.4% auf 17'159 Tonnen an (VJ 16'763 Tonnen). Die prozentuale Differenz zum Anstieg des Brutto-Verkaufserlöses zeigt die vorgenommene Umschichtung der Kunden aufgrund des nach wie vor vorhandenen Kapazitätsengpasses.

Geschäftsbereich Cereals & Ingredients

Der Geschäftsbereich Cereals & Ingredients erzielte 2016 insgesamt einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 25.7 Mio. (VJ CHF 24.9 Mio.; +3.2%). Dazu trug das Schweizer Geschäft CHF 18.4 Mio. (VJ CHF 18.0 Mio.) bei. Der leicht höhere Brutto-Verkaufserlös wurde mit einem verbesserten Produkte-Mix erzielt: die verkaufte Produktmenge reduzierte sich um -6.3% auf 3'449 Tonnen (VJ 3'681 Tonnen). Der Geschäftsbereich ist dank verschiedener Massnahmen zur Kostenoptimierung und einer Sortimentsstraffung auf Kurs.

Die Marbacher Ölmühle GmbH erzielte 2016 einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 7.2 Mio. und konnte den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um +5% steigern (VJ CHF 6.8 Mio.). 2016 wurde die ganze Verkaufsorganisation erfolgreich restrukturiert.

Ab Mai 2016 generierte die HOCHDORF South Africa Ltd die ersten Umsätze. Als klassisches Start-up-Unternehmen bewegte sich der Brutto-Verkaufserlös auf tiefem Niveau. Was die Produktequalität betrifft, erhielt und erhält das Unternehmen von ihren Kunden durchwegs positive Rückmeldungen. Die Marketingaktivitäten waren darauf ausgelegt, die Produkte im Markt bekannt zu machen.

Vorwärtsintegration

Mit der Mehrheitsbeteiligung an den Pharmalys-Gesellschaften machte die HOCHDORF-Gruppe im letzten Jahr einen ersten Schritt näher zum Endkonsumenten. Die Integrationsarbeiten verlaufen planmässig. «Die Aufgabe von HOCHDORF ist es, erstens im administrativen Bereich mehr Struktur zu schaffen, zweitens für die Märkte interessante bestehende Produkte über die Pharmalys-Distributionskanäle zu vertreiben sowie drittens das Geschäftsmodell in neue Märkte zu tragen», erklärt der HOCHDORF CEO Eisenring.

Zur Finanzierung der Mehrheitsbeteiligung begibt die HOCHDORF Holding AG per 30. März 2017 eine 3-jährige Pflichtwandelanleihe über CHF 218.49 Mio. Details zur Pflichtwandelanleihe entnehmen Sie bitte der mit gleichem Datum versandten Medienmitteilung. Im Aktienregister eingetragene Aktionärinnen und Aktionäre erhalten zusätzliche Informationen zur Pflichtwandelanleihe per Post zugestellt.

Wechsel im Verwaltungsrat

Auf die kommende Generalversammlung hin treten der Verwaltungsratspräsident Josef Leu und die Verwaltungsrätin Meike Bütikofer zurück. Josef Leu arbeitete während 14 Jahren im Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG mit, seit 2014 als deren Präsident. Er begleitete und führte die HOCHDORF-Gruppe mit seinem Wissen in den Bereichen Politik, Landwirtschaft und Wirtschaft. Meike Bütikofer unterstützte die HOCHDORF-Gruppe während acht Jahren mit ihrer Marketing- und Strategiekompetenz und leitete seit 2014 den Markt- und Strategieausschuss des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat dankt beiden für ihre wertvolle Arbeit.

Mit Ulrike Sailer stellt sich eine Expertin in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Markenpositionierung als Verwaltungsrätin zur Verfügung. Frau Sailer verfügt über langjährige internationale Führungserfahrung in der Nahrungsmittelbranche. Während rund 21 Jahren sammelte Ulrike Sailer in der Nahrungsmittelbranche umfangreiche Vertriebs- und Marketingerfahrungen. In dieser Zeit hat sie zahlreiche Marken aufgebaut und weiterentwickelt. Sie arbeitete unter anderem in China, Deutschland, Dänemark, Südafrika, Grossbritannien und der Schweiz und besitzt eine entsprechend gute globale Vernetzung.

Wie 2016 angekündigt, wird der Verwaltungsrat wieder auf sieben Personen reduziert. Für das Verwaltungsratspräsidium wird Dr. Daniel Suter an der Generalversammlung vom 5. Mai 2017 zur Wahl vorgeschlagen.

Ausblick 2017

Die Integration der Pharmalys Gesellschaften in die HOCHDORF-Gruppe beeinflusst die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung deutlich. Auch haben sich die internationalen Milchmärkte in den letzten Monaten erholt. Entsprechend erwartet HOCHDORF, mit einer etwa gleich bleibenden Milchmenge bei leicht höheren Preisen, einen Brutto-Verkaufserlös im Bereich von CHF 635 - 670 Mio. sowie einen prozentualen EBIT im Vergleich zum Produktionserlös von 6.1 bis 6.6%. Eisenring betont, dass dank der Mehrheitsbeteiligung an Pharmalys mit einem Gewinnsprung auf Stufe EBIT zu rechnen ist.

Der Geschäftsbereich Dairy Ingredients rechnet im laufenden Geschäftsjahr mit einem Umsatz von CHF 440 - 465 Mio. Dabei gilt es, vor allem das Verhältnis von Einkaufs- und Verkaufspreisen gut zu beobachten und Chancen wahrzunehmen. Der Strategie entsprechend wird entwicklungsseitig der Fokus auf Trockenprodukte mit höherer Wertschöpfung gelegt. Daneben gilt es, zahlreiche kundenspezifische Projekte zu begleiten. Zukünftig soll das Werk Prenzlau eigenständiger werden: Zur weiteren Verbesserung der Ertragslage wird zukünftig ein erfahrener CEO das Werk vor Ort führen sowie eine eigenständige Einkaufs- und Verkaufsabteilung aufgebaut.

2017 stehen dem Geschäftsbereich Baby Care noch keine zusätzlichen Produktionskapazitäten zur Verfügung. Dank der Mehrheitsbeteiligung an Pharmalys wird trotzdem ein deutlich höherer Brutto-Verkaufserlös im Bereich von CHF 170 - 180 Mio. erwartet. Die engere Zusammenarbeit mit Pharmalys wird im laufenden Geschäftsjahr organisiert. Ein besonderes Augenmerk legt HOCHDORF unter anderem auf die Evaluation zusätzlicher HOCHDORF Produkte, welche über das Pharmalys Distributionsnetzwerk verkauft werden könnten.

Ab spätestens dem 2. Quartal 2018 werden dem Bereich Baby Care zusätzliche Produktionskapazitäten zur Verfügung stehen. Die bestehenden Kunden planen, entsprechend ihre Verkaufsaktivitäten zu erhöhen und es werden neue Kunden akquiriert. Mit dem strategischen Ziel der Vorwärtsintegration reserviert HOCHDORF aber auch Kapazitäten für die eigenen Marken.

Der Bereich Cereals & Ingredients konzentriert sich 2017 auf die Weiterentwicklung und Einführung marktreifer Kids Food-Produkte, die unter anderem über das bestehende Baby Care Vertriebsnetz distribuiert werden. Zudem ist der Einstieg in den Biomarkt für Extrusionsprodukte vorgesehen. Nach Abschluss des Ausbaus der Produktionskapazitäten im Frühjahr 2017 bei der Marbacher Ölmühle GmbH wird bei diesem Unternehmen mit einem deutlichen Anstieg der Produktionsmenge von hochwertigen Bio-Pflanzenölen und Bio-Mehlen gerechnet. Die HOCHDORF South Africa Ltd stellt das laufende Geschäftsjahr nochmals ganz ins Zeichen des Marktaufbaus. Zusätzlich wird in eine leistungsfähigere Produktionsanlage investiert. Der Geschäftsbereich Cereals & Ingredients rechnet mit einem Brutto-Verkaufserlös über Vorjahr.

Leichte Dividendenerhöhung beantragt
Aufgrund des guten Resultats beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung mit Rücksicht auf die grossen Investitionen eine Dividende aus Kapitaleinlagereserven von CHF 3.80 je Aktie (VJ CHF 3.70). Mit der leichten Dividendenerhöhung wird eine Dividendenrendite von 1.23% per Stichtag 31. Dezember 2016 erreicht. Die vorsichtige und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Dividendenpolitik wird weitergeführt.

Kennzahlen 2016 der HOCHDORF-Gruppe

TCHF	2016
2015	Veränderung
Brutto-Verkaufserlös	551'476
551'208	--
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	33'360
30'455	+9.5%
in % des Produktionserlöses	6.1
5.6	
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	22'464
20'146	+11.5%
in % des Produktionserlöses	4.1
3.7	
Reingewinn	19'406
13'024	+49.0%

in % des Produktionserlöses	3.6
2.4	
Mitarbeiterbestand per 31.12.	633
625 +1.3%	
Erarbeitete Mittel	32'213
24'870 +29.5%	
Verarbeitete Flüssigmenge (Milch, Rahm, Molke etc.) in Tonnen	741'769
761'240 -2.6%	
Produzierte Menge (inkl. Rahm) in Tonnen	236'179
241'754 -2.3%	
Verkaufte Menge in Tonnen	237'054
242'821 -2.4%	

31.12.2016 31.12.2015

Bilanzsumme	425'474
340'396 +25.0%	
davon Eigenkapital	45'805
192'788 -76.2%	
in % der Bilanzsumme	10.8
56.6	

Angaben zur Aktie	2016
2015	
Gewinn je Aktie (in CHF)	14.12
11.73 +20.4%	
Ausschüttung (in CHF)	3.8*
3.7* +2.7%	
Schlusskurs per 31.12. (in CHF)	309.75
168.70 +83.6%	
Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF)	444.4
242.0 +83.6%	
Kurs/Gewinn-Verhältnis P/E per 31.12.	21.9
14.4 +52.1%	

* Vorbehältlich der Genehmigung an der Generalversammlung vom 5. Mai 2017.

Den ausführlichen Geschäftsbericht finden Sie unter:<http://report.hochdorf.com>.

Zusatzmaterial zur Meldung:

Dokument:<http://n.eqs.com/c/fncls.ssp?u=MHLNNHNKWR>
Dokumenttitel: HOCHDORF: Jahresergebnis 2016

Ende der Ad-hoc-Mitteilung-----
-----Informationen und Erläuterungen des Emittenten zu
dieser Mitteilung:

Die HOCHDORF-Gruppe mit Hauptsitz in Hochdorf erzielte im Jahre 2016 einen konsolidierten Brutto-Verkaufserlös von CHF 551.5 Mio. Sie ist eines der führenden Nahrungsmittel-Unternehmen der Schweiz und verfügte per 31.12.2016 über 630 Mitarbeitende. Aus natürlichen Rohstoffen wie Milch, Weizenkeimen und Ölsaaten gewonnen, leisten die HOCHDORF Produkte seit 1895 einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Babys bis hin zu Senioren. Zu den Kunden zählen die Lebensmittelindustrie sowie der Gross- und Detailhandel. Die Produkte werden in über 90 Ländern verkauft. Die Aktien werden an der SIX Swiss Exchange in Zürich gehandelt (ISIN CH0024666528).

Sprache: Deutsch

Unternehmen: HOCHDORF Holding AG

Siedereistrasse 9

6281 Hochdorf

Schweiz

Telefon: +41 41 914 65 65

Fax: +41 41 914 66 66

E-Mail: hochdorf@hochdorf.com

Internet: www.hochdorf.com

ISIN: CH0024666528

Börsen: SIX Swiss Exchange

Ende der Mitteilung EQS Group News-Service

553179 13.03.2017 CET/CEST

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054642/100800074> abgerufen werden.